

Reiche, Zittert!

Neun Lieder auf Texte aus dem west-österlichen Diner von Goethe und Willemer

Markus Lepper, 16. X. 03 op 25

1.	Hegire/Talisman (S.710)	-1-	(19)
2.	Lied der Weltenspield (S.87)	-5-	9
3.	Wie mit innigstem Begegen (S.87)	-6-	7
4.	Die Welt ist durchaus lieblich anzusehn (S.87)	-9-	4
5.	Was bist du an der Welt (S.52) (sprudg)	-11-	5
6.	Wie das so ehrlich war (S.37)	-14	4
7.	Adlest (S.86)	-16-	[14]
8.	Wer wird von der Welt (S.48)	-21-	3
9.	Als wenn das auf Namen wste (S.46) (S.56 sprud 40)	-22-	(12)

(S. 10)

WESTÖSTLICHER DIVAN

(Seiten = Hamburger Ausgabe, Bl. 2)

TALISMANE

1

Gottes ist der Orient!
Gottes ist der Okzident!
Nord- und südliches Gelände
Ruht im Frieden seiner Hände.

Er, der einzige Gerechte,
Will für jedermann das Rechte.
Sei von seinen hundert Namen
Dieser hochgelobet! Amen.

Mich verwirren will das Irren;
Doch du weißt mich zu entwirren.
Wenn ich handle, wenn ich dichte,
Gib du meinem Weg die Richte.

(S. 7)

HEGIRE

Nord und West und Süd zersplittern,
Throne bersten, Reiche zittern,
Flüchte du, im reinen Osten
Patriarchenluft zu kosten,
~~Unter Lieben, Trinken, Singen~~
~~Soll dich Chisers Quell verjüngen.~~

Dort, im Reinen und im Rechten,
Will ich menschlichen Geschlechten
In des Ursprungs Tiefe dringen,
Wo sie noch von Gott empfingen
Himmelslehr' in Erdesprachen
Und sich nicht den Kopf zerbrachen.

(S. 8)

• • •

~~Wolltet ihr ihm dies beneiden~~
~~Oder etwa gar verleiden,~~
Wisset nur, daß Dichterworte
Um des Paradieses Pforte
Immer leise klopfend schweben,
Sich erbittend ew'ges Leben.

2

Laß den Weltenspiegel Alexandern;
Denn was zeigt er? — Da und dort
Stille Völker, die er mit den andern
Zwingend rütteln möchte fort und fort.

Du! nicht weiter, nicht zu Fremdem strebel!
Singe mir, die du dir eigen sangst.
Denke, daß ich liebe, daß ich lebe,
Denke, daß du mich bezwangst.

(S. 87)

Suleika

3

Wie mit innigstem Behagen,
Lied, empfind' ich deinen Sinn!
Liebevoll du scheinst zu sagen:
Daß ich ihm zur Seite bin.

Daß er ewig mein gedenket,
Seiner Liebe Seligkeit
Immerdar der Fernen schenket,
Die ein Leben ihm geweiht.

Ja! mein Herz, es ist der Spiegel,
Freund, worin du dich erblickt;
Diese Brust, wo deine Siegel
Kuß auf Kuß hereingedrückt.

Süßes Dichten, lautre Wahrheit
Fesselt mich in Sympathie!
Rein verkörpert Liebesklarheit
Im Gewand der Poesie.

(S. 87)

4

Die Welt durchaus ist lieblich anzuschauen,
Vorzüglich aber schön die Welt der Dichter;
Auf bunten, hellen oder silbergrauen
Gefilden, Tag und Nacht, erglänzen Lichter.
Heut ist mir alles herrlich; wenn's nur bliebe!
Ich sehe heut durchs Augenglas der Liebe.

(S. 52)

5

Was machst du an der Welt? sie ist schon gemacht,
Der Herr der Schöpfung hat alles bedacht.
Dein Los ist gefallen, verfolge die Weise,
Der Weg ist begonnen, vollende die Reise:
Denn Sorgen und Kummer verändern es nicht,
Sie schleudern dich ewig aus gleichem Gewicht.

(S.37)

6

Wie ich so ehrlich war,
 Hab' ich gefehlt,
 Und habe jahrelang
 Mich durchgequält;
 Ich galt und galt auch nicht,
 Was sollt' es heißen?
 Nun wollt' ich Schelm sein,
 Tät mich befleissen;
 Das wollt' mir gar nicht ein,
 Mußt' mich zerreißen.
 Da dacht' ich: ehrlich sein
 Ist doch das Beste,
 War es nur kümmерlich,
 So steht es feste.
 Jetzt's doch

(S.48)

8

Wer wird von der Welt verlangen,
 Was sie selbst vermißt und träumet,
 Rückwärts oder seitwärts blickend
 Stets den Tag des Tags versäumet?
 Ihr Bemühn, ihr guter Wille
 Hinkt nur nach dem raschen Leben,
 Und was du vor Jahren brauchtest,
 Möchte sie dir heute geben.

(S.46)

9

Als wenn das auf Namen ruhte,
 Was sich schweigend nur entfaltet!
 Lieb' ich doch das schöne Gute,
 Wie es sich aus Gott gestaltet.

Jemand lieb' ich, das ist nötig;
 Niemand hass' ich; soll ich hassen,
 Auch dazu bin ich erbötig,
 Hasse gleich in ganzen Massen.

Willst sie aber näher kennen,
 Sieh aufs Rechte, sieh aufs Schlechte;
 Was sie ganz fürtrefflich nennen,
 Ist wahrscheinlich nicht das Rechte.

Denn das Rechte zu ergreifen,
 Muß man aus dem Grunde leben,
 Und salbadrisch auszuschweifen
 Dünket mich ein seicht Bestreben.

Wohl! Herr Knitterer er kann sich
 Mit Zersplitterer vereinen,
 Und Verwitterer alsdann sich
 Allenfalls der Beste scheinen!

Daß nur immer in Erneuung
 Jeder täglich Neues höre,
 Und zugleich auch die Zerstreuung
 Jeden in sich selbst zerstöre.

~~Dies der Landsmann wünscht und liebet,~~
~~Mag er deutsch, mag teutsch sich schreiben,~~
~~Liedchen aber heimlich piepet:~~
~~„Also war es und wird bleiben.“~~

(S.56)

(S.86) ABGLANZ

7

Ein Spiegel, er ist mir geworden,
 Ich sehe so gerne hinein,
 Als hinge des Kaisers Orden
 An mir mit Doppelschein;
 Nicht etwa selbstgefällig
 Such' ich mich überall;
 Ich bin so gerne gesellig,
 Und das ist hier der Fall.

Wenn ich nun vorm Spiegel stehe
 Im stillen Witwerhaus,
 Gleich guckt, eh' ich mich versehe,
 Das Liebchen mit heraus.
 Schnell kehr' ich mich um, und wieder
 Verschwand sie, die ich sah;
 Dann blick' ich in meine Lieder,
 Gleich ist sie wieder da.

Die schreib' ich immer schöner
 Und mehr nach meinem Sinn,
 Trotz Krittler und Verhöhner,
 Zu täglichem Gewinn.
 Ihr Bild in reichen Schranken
 Verherrlicht sich nur,
 In goldenen Rosenranken
 Und Rähmchen von Lasur.

(S:10 Op. 7)

-1-

Göt - tes ist der Ori - ent

Göt - tes ist der Ok ti - dent! Nord - und süd - li -

#

(S:10 Op. 7)

Göt - tes ist der Ori - ent Göt - tes ist der Ok ti - dent! Nord - und süd - li -

f *ff* *mp* <*pp*>

f *ff* *mp* *pp*

ff *f* *ff* *mp* *pp*

des Ge - läu - de ruht im Frie den sei - ner Hün - de. Er, der ei - zi -

des Ge - läu - de ruht im Frie den sei - ner Hün - de. Er, der ei - zi -

ge ge - red - te, will für se der man das Red - te. Sei von kei - gen

ge ge - red - te, will für se der man das Red - te. Sei von kei - gen

f *esp. f*

f

CH
(Haupt Voll Blt + V. 1 Wv. des)

hun - dert Na - men die - ser hoch - ge lo - bet A - mes

(5.7)

Nord und West und Süd zer splittern Thron e ber sten, Reiche bit - tern. Flüchte du ; im rei nen Osten Patri - archen lebt zu kosten

Dort im Reien und im Reihen In des Ursprungs Tiefe dringen, wo sie noch von Gott empfan gen

(S.10)

Himmelslehr' in Ordn' sprachen und sich nicht den Kopf wehren den nicht wissen will das Irren doch da wacht Kinde erwartet

Eben auf hand' vernehm dichter gib der weisen Weg die Richt'.

(1.8)

-4-

f wis- set nur das
et f von f
Dich für vol-te um des Pa - m - dieses Pho te

in nur leise Kopf-kund schweden, sich er sit - tend ein - ges le sen
P, legato, mit Klang
ppp > hörbar, wie Blätter
- (C) - v.
1000

(S.87)

#2

Läß den Wel- ten spie sd Al ex-an-dern. Dem was zeigt er? Da und dort Shil-k Völ- ker die er mit den ar-den

twin genl mit fahn wied-te fort und fort. Du, wohlt wei- hr wohlt zu Freuden schen- se sin-ge mir, die du dir

ei- gen sagt, Den - ne das ich lie - de, das ich le - be

por arbeiter, streng!

Walter

Den - ke das du mid de - tur - pl, Se - > zwangst!

13 (S. 87) Genüßt.

Wic mit in - nif - stem Be - ke - gen , lied empfind id dei - ran Sinn! liebe - voll schreist du zu sa - gen

das ich ihm zur Se - te bin. Das er e - w. noch ge den - ket füher lie - be se - lig kait, ...

G.P.

Im-her-dar der Fer-nen sden klet

1 2 3 4 5 6

(S.) mir hezt es ist der sprü-gel ¹Freund, vor in du dich setzt er dicht

7 8 9 10 11

$\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ Diese Brust wo derse Sie gel klop auf klop — her ein gedricht super Ord-ten

12 13 14 15 16

Laut'ke Wehrheit fesselt mich in Sympathic

Rei ver-kör-pert ...

... liebes Klarheit ...

im Ge-wand der

Poe sic

Lapidar, icor

10

-g-

~~14~~ (J.87) $\frac{4}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$

Doc spleiß *p. legato* *dark*

Die Welt ist durchaus lieblich zu sehn; vorzüglich schmäler

Dämmer — auf dun-ten, hellen oder sil-ber grau-en ge fil-les

Tag und Nacht er glänzen *lid spr.* — fer. Haut ist mir al-les

cp. ad 48.

P

-g-

heir- lid (aparte P, hörbar, aber nicht
verstehbar!) 108

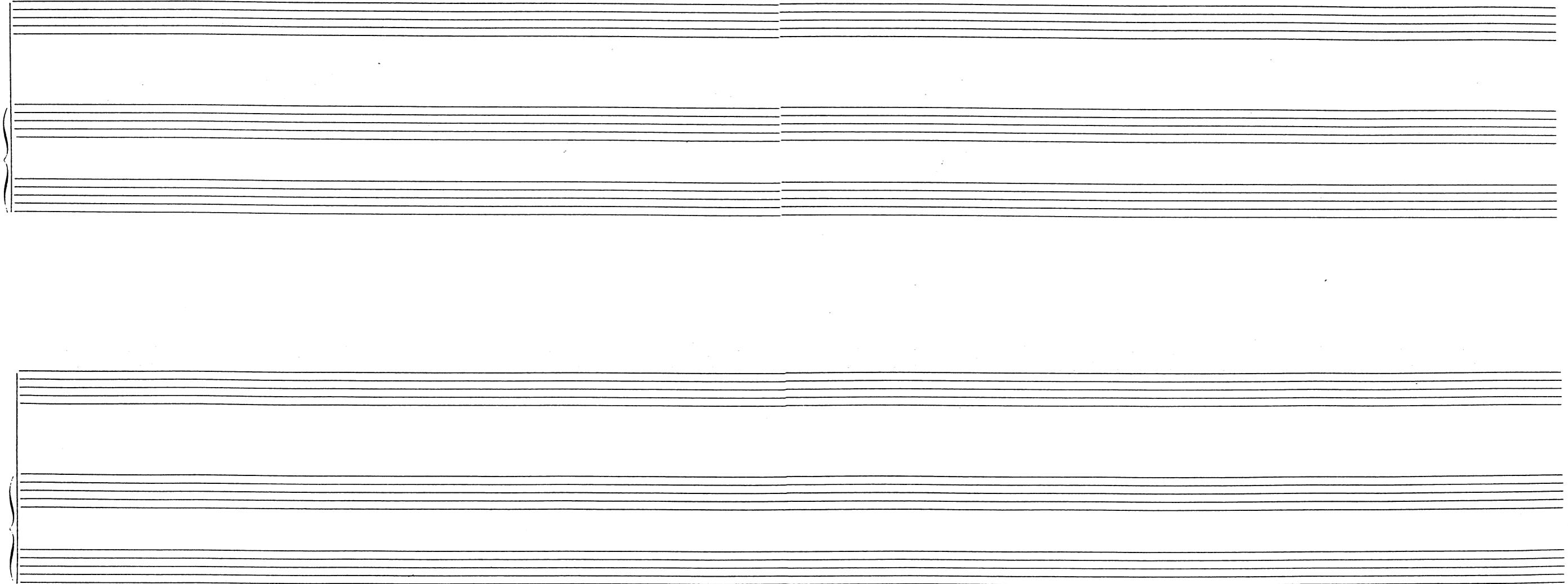
sel' heut darf's An- gen blos der lie- be

(riten)

f dm f f f f

molto rit

hördaten



(S. 52)

Wirst du an der Welt? Sie ist schon weit. Der Herr der Schöpfung hat al-les de-dec-tet. Dein Los ist ge-fallen ver-

folge die Weise, der Weg ist de-gan-gen, voll-einde die Reise. Dein Los ist ge-fallen ver-

fal-le die Weise. Der Weg ist de-gan-gen, voll-

ende die Reise, dein Los! —

A handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) in common time. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal parts are written on three staves. The bass part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The alto part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The soprano part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The vocal parts are mostly sustained notes or simple rhythmic patterns.

A handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) in common time. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal parts are written on three staves. The bass part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The alto part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The soprano part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The vocal parts are mostly sustained notes or simple rhythmic patterns.

machst du an der Welt, sie ist schon pein macht. Du Herr des Schicksals gehst al - le se

A handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) in common time. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal parts are written on three staves. The bass part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The alto part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The soprano part has dynamic markings like p , f , and $p.$. The vocal parts are mostly sustained notes or simple rhythmic patterns.

-dacht

Das Los.

Denn Sov gern und kann nur vor in der es

nicht, sie schlendert ein zu gleich bewirkt.

$(\text{C}^2 \text{A}^4 \text{C}^4)$

f <

Nervisch, sehr eed.

Lage
G.P.

Repp wie ein blatt,
Gebiss

mp > net.

3/2

Riccer

2/4

4/4

2/2

-13-

(33) (Festhieß)

Wie ich so ehrlich war had' ich je-folkt!
Und ha-se jas-re lang wuchs durch je-geht.

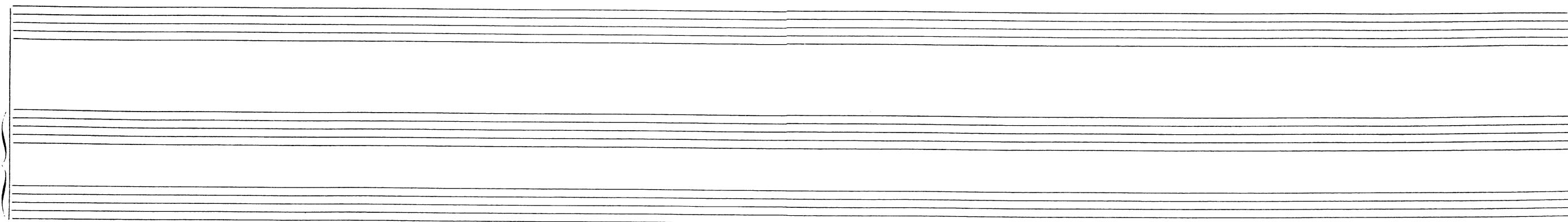
Heft:

da jolt und falt und nicht, was soll' es sei — den Nun wolt ich schlau — sin Tat und Se — fei — den

Da wolt' nur far hant ein. Nur Ad und der wi — den Da heodd' ich: ehr — lid sein



A continuation of the handwritten musical score. The soprano and alto parts are shown with lyrics: "Ist doch das Bes-te" (with a large arrow pointing to the word "Bes-te") and "War es nur him mits" followed by a repeat sign and "ist das feste". The piano part includes dynamics like "p/mp" and "(c.p. if necess.)". The music consists of quarter notes and rests.



(J.86)

Eis Spie - gel, er ist wof je vor - den ich sehe so fern ih - ein. Als Hün - gen des Krieger

#7 sehr lebhaft

sehr uneben

Or - den an uns mit do - ppel Stein nicht et wa selbst je fü - lif, und id wird wieder

all → < Ich bin so gru ge - sel - if und das - ist hier der Fall - id ein so gru ge -

-16- Schlußnoten!

3/2 4/2

sel- sig, und das ist hier der Fall >

$\frac{4}{4}$ Wenn ich nur vor'm Spiegel ste - he im $\frac{3}{4}$ Stilchen mit mir $\frac{4}{4}$ haus gleich guckt es sich mir ver

Se - he Das Liedchen mit her aus $\frac{5}{4}$ schnell \downarrow woller aber ich will um und wie der, ver -

Mord.

Scheusal die, die ist sag

Dann stell ich in keine lie - der gleich ist sie wieder da. Das Stell ich in keine (K - der gleich)

4/4 3/4 7/4 3/4 6/4

primo
mitbetr.

Ist sie wie du da — die sing ich immer sehr — sehr und mehr noch mei - nem

4/4 sehr lebhaft

f. temperoso, ma mosso
per leggerezza, alla furia

3/4

Vlns.

in vision
vor Bild, von fern
A. Klug! f
P. L. Red!

Stern — wen s vor Herr si- chet sich

Violins part with dynamic f, tempo ca. wkt, and instruction P. L. Red!

Herr — folgt — her Ps — sei Ken — ken und
f, wie ein Naturkonto
R. coo

Violins part with dynamic f, tempo f > 3, and instruction R. coo.

Rihm begin.

Violins part with dynamic f, tempo f > 3, and instruction R. coo.

Handwritten musical score for two staves. The top staff is in common time, G major, and the bottom staff is in common time, F major. The score includes various dynamics and performance instructions such as 'vog', 'La —', 'sur —', and 'bo'. Measures 1 through 10 are shown.

marcato, en (geh).

Handwritten musical score for two staves. The top staff is in common time, G major, and the bottom staff is in common time, F major. The score includes dynamic markings like 'f' and 'p' and a performance instruction 'wink' at the end of the measure. Measures 11 through 13 are shown.

etwas rasch.

(1.48) Wer wird von der Welt verlassen Wer sie selbst verläßt und trauert. Rüttelt oder gestrichelt schlägt statt den Tropf des Tropfs verfüllend.
T 3 → T 3 → sin.

-21-

A handwritten musical score for piano. The score consists of two staves. The top staff has a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom staff has a bass clef and a common time signature. The music is written in a dense, rhythmic style with many eighth and sixteenth notes. A dynamic marking 'f' is placed above the first measure. The page number '21' is written in the top right corner. The system number '1.48' is written on the left side of the page.

Ihr Beichtvater will hinkommen nach dem verlorenen Land (wiederher) den Spruch und was du vor Jäger Brauch hast

A handwritten musical score for piano, continuing from the previous system. It consists of two staves. The top staff has a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom staff has a bass clef and a common time signature. The music continues the rhythmic pattern established in the previous system. The page number '21' is written in the top left corner.

A handwritten musical score for piano, starting with system 25. The score includes lyrics in German. The first line of lyrics is 'Jawohl kenst du dir heute geschenk'. The second line is 'Möchte sie dir heute geschenk'. The third line is 'attaca'. The score consists of two staves. The top staff has a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom staff has a bass clef and a common time signature. The music features eighth and sixteenth note patterns. The page number '21' is written in the bottom right corner.

Als verlor auf Marien ruhte, was sich schwank geweckt.

(S. 46 + S. 6)

Lar, hörst du, schaut die D

29/8

f > exp., contact!

bass, wie früher, (viel P)

#9

Am Tod des schönen Gute war es sich aus-Gott ge-stal-tet

4/4 Rast con froc
Jemand läßt, wie ist wütig

Wie hand hab ich nur ihm

auch da zu seh ich so trug

Hasse gleich in ganzen Menschen

Willst du der Röte horen, sie aufs Rechte, sie aufs Schlechte
Was sie jetzt fürfehlid hörnen

Ist wahrhaftig nicht das Rechte
Denn das Rechte zu ergriffen

müssen aus dem Grunde lesen und selbadmich aus zu sage - fen Dürkut mich ein recht beschre - sen.

Wohl, verkürrer er kann sich mit brü plürr er vor einen

Und verkürrer als dann sind

Allerfalls der Beste sichern

Darf nur immer in Erken-ung

Jeder täglich Neues höre

Und zu gleich auf die-ter strau-ung Jeder, in sich selbst ver-^{2x}stö-re, in sich

selbst zerstörter

(S. 56) Vom Ende jeder in Seinem Fal-le trübe sondere Freiung preist.

[W]

ff marcato

O:

f breit, hymnisches Leid, durchdringend
 [w] ch "Gott sei er geschen" heißt, im Islam
 le - sen und ster - ben wir

This section of the handwritten musical score includes lyrics in German and Arabic. The score consists of three staves. The first staff has a tempo marking of 'molto' and dynamics 'allegro'. The second staff starts with a dynamic 'ff' and a tempo 'poco'. The third staff begins with a dynamic 'mf'. The score features various note heads, rests, and slurs. The lyrics 'Gott sei er geschen' are written above the staff, with 'Gott' in German and 'geschen' in Arabic. The music ends with a dynamic 'poco'.

w, & f > ppp
 quasi hic
 pp >

This section of the handwritten musical score continues the musical line from the previous page. It includes a dynamic instruction 'w, & f > ppp' and a marking 'quasi hic'. The score consists of three staves, with the third staff featuring a dynamic 'pp' and a tempo 'poco'.

(Gott los ist der Orient!)

fff
 ff
 unz. v. h. k. legato

molto
 f sforz.

abreissen!

16x03 of

-25-

This section of the handwritten musical score concludes with a dynamic 'fff' and a tempo 'molto'. It includes a marking 'unz. v. h. k. legato' and a dynamic 'f sforz.'. A prominent instruction 'abreissen!' is placed above a vertical bar. The score ends with a performance note '16x03 of' and a page number '-25-'.